

SEHNDE - voller Energie

Kundenmagazin der Stadtwerke Sehnde, der Energieversorgung Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

Ausgabe 03/2017



Jetzt gibt's Geschenke!

Denn das ist eine gute Nachricht:

2018 werden die Erdgaspreise gesenkt **Seite 2**

So wird's richtig gemütlich

Wohlfühlen in der dunklen Jahreszeit – ganz einfach mit dem richtigen Licht. Wir geben Ihnen Tipps...

Seite 3

Hier steckt Einiges drin

Wer behauptet, dass Klärschlamm ein langweiliges Thema ist, wird nun eines Besseren belehrt...

Seite 5

Das lohnt sich auf jeden Fall

Auch für 2018 gibt es wieder ein attraktives und umfangreiches Förderprogramm für unsere Kunden...

Seite 7



Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür – und das Jahr geht zu Ende. Also genau die richtige Zeit, um ein Resümee zu ziehen: sich an das Gute und vielleicht auch weniger Positive zu erinnern. Ersteres ist natürlich schön, Letzteres wird oft und gerne verdrängt. Dabei beinhaltet es einen heilsamen Lerneffekt: Was kann man im kommenden

Jahr besser machen, wo ist Optimierungsbedarf angebracht...

Als Stadtwerke sind wir bestrebt, nicht nur zufriedenstellende Leistungen zu bieten – sondern wir wollen immer besser werden. Veränderungen gehören einfach zum Leben und Berufsalltag dazu. Auch bei uns intern verändert sich immer mal wieder etwas: wie bei unseren Kollegen Dieter Baumann und Herbert Gimler, die beide im Klärwerk eingesetzt waren und nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen. An dieser Stelle: herzlichen Dank vom gesamten Stadtwerke-Team für die gute Zusammenarbeit!

Auch bei Ihnen – unseren Kundinnen und Kunden – möchten wir uns bedanken und Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen.

Ron Breitenherdt,
stellvertretender Abwassermeister
Stadtwerke Sehnde



Schnell gefunden

Wo befinden sich die Strom- oder Gaszähler? Entweder in der Wohnung, im Keller, im Treppenhaus, in einem speziellen Zählerschrank oder Zählerraum. Wer nicht weiß, wo die Zähler sind, fragt am besten den Vermieter, Hausmeister oder Verwalter.

Inhalt

- 2** Editorial

- 2** Zählerstand

- 3** Preissenkung / Sicherheits-Tipp

- 4** Wir suchen... / Buchtipps

- 5** Klärschlamm: Da steckt Einiges drin

- 6 + 7** Kundenportrait / Baby-Bonus und Förderprogramm

- 8** Weihnachtsmarkt / Rätsel



Jetzt mitmachen – Strom und Gas gewinnen!

Zählerstand online abgeben und an Verlosung teilnehmen

Geben Sie Ihren Zählerstand über unser Online-Portal ab – und nehmen Sie automatisch an unserer Verlosung teil! Ganz egal, ob der Zählerstand von uns angefordert wurde (weil eine vertragsgemäße Abrechnung zum 31. Dezember 2017 erfolgt) oder nicht.

**Gewinnen Sie:
10 x 100 kWh Strom
10 x 500 kWh Gas**

Wundern Sie sich nicht: bei uns werden nicht alle Kunden zum gleichen Termin abgerechnet. Zwar erfolgt der Großteil der Jahresverbrauchsabrechnungen jährlich im August, aber unsere „Plus-Verträge“ sowie einige andere Verträge (z. B. für Hausverwaltungen) werden zum 31. Dezember 2017 abgerechnet.

Sie werden auf jeden Fall rechtzeitig informiert: die Kunden, von denen wir einen Zählerstand benötigen, erhalten von uns entsprechende Post. Trotzdem können uns aber auch alle anderen, von uns nicht direkt angeschriebenen Kunden, ihren Zählerstand ebenfalls zum 31. Dezember 2017 mitteilen. Dieser wird dann als Zwischenstand auf dem Vertragskonto erfasst.

An der Verlosung nehmen nur die Zählerstände teil, die uns den Stand per 31.12.2017 im Zeitraum 31.12.2017 - 06.01.2018 mitteilen.

Aktuelles

Mehr Gas für weniger Kohle

Gute Nachricht: EVS senkt erneut die Gaspreise und hält die Strompreise stabil

Mit etwas sehr Positivem für alle Gaskunden startet die Energieversorgung Sehnde GmbH in das Jahr 2018. Denn nach der Preissenkung Anfang 2017 kann die EVS nun zum 01. Januar 2018 zum dritten Mal in Folge die Gaspreise verringern.

Möglich wird das durch weiter verbesserte Einkaufskonditionen, die für einen Preisnachlass in allen Haushaltstarifen um 0,20 ct/kWh (netto) sorgen – die Grundpreise bleiben unverändert. Für einen Privathaushalt mit einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 20.000 kWh pro Jahr bedeutet diese Preissenkung eine Ersparnis von immerhin 48,- € (brutto) pro Jahr. Diese Senkung gilt auch für die Kunden, die einen Laufzeitvertrag mit eingeschränkter Preisgarantie abgeschlossen haben.

Da freut sich das Sparschwein!



Stimmungsaufheller für die dunkle Jahreszeit

Schöner Schein: Machen Sie es sich so richtig gemütlich – mit dem passenden Licht



Lichterketten sind schon lange nicht nur etwas für den Tannenbaum, sondern sorgen generell in den dunklen Monaten für atmosphärisches Licht. Während früher hauptsächlich kleine Glühbirnen für Lichterketten benutzt wurden, sind heute LEDs Standard. Ihr Vorteil: gegenüber Glühbirnen haben sie eine 20 Mal höhere Lebensdauer von bis zu 15.000 Stunden. Totalausfälle durch kaputte Lämpchen gehören damit der Vergangenheit an. Auch der Stromverbrauch ist mit LEDs um 85 Prozent geringer und liegt nur noch bei 0,3 bis 10 Watt. Aber nicht nur das Stromsparen, auch ein anderer praktischer Nebeneffekt ist bei LED-Lichterketten äußerst positiv: die Lämpchen werden nicht mehr so heiß wie früher.

Wenn der Regen draußen ans Fenster prasselt und langsam in Schneematsch übergeht... Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit sich ausbreitet...

Dann ist genau die richtige Zeit, um es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich zu machen. Dabei hilft ein bequemes Sofa, ein leckeres Heißgetränk, angenehme Musik, vielleicht ein gutes Buch... Gedämpftes Licht sorgt dabei für kuschelige Stimmung – so verliert auch der dunkelste Abend seinen Schrecken.

Unser Sicherheits-Tipp für Sie

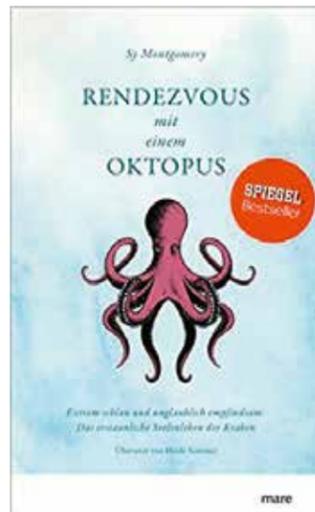
Bei sehr günstigen Import-Modellen auf die CE-Kennzeichnung achten, damit die Lichterkette den europäischen Richtlinien entspricht. Ideal ist auch das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit (kennzeichnet die zusätzliche, freiwillige Kontrolle bei einer technischen Prüfstelle).

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams...

- einen Tiefbaumitarbeiter (m/w) zum 01.03.2018
- eine/n Auszubildende/n zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w) zum 01.08.2018

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie unter www.sw-sehnde.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadtwerke Sehnde GmbH, Nordstraße 19, 31319 Sehnde oder an info@sw-sehnde.de



Buchtipps

Wasser ist ihr Element... Acht Arme, drei Herzen und eine Seele

Die letzten Blätter sind von den Straßen, draußen ist es knackig kalt und den einen oder anderen Gedanken sollte man schon mal an mögliche Weihnachtsgeschenke verschwenden. Wir stellen Ihnen ein Buch vor, das sich prima als Geschenk eignet. Natürlich können Sie es aber

auch einfach selber lesen – denn was gibt es Schöneres, als das wortwörtliche Eintauchen in eine ganz andere Welt...

Er kann 1.600 Küsse auf einmal verteilen, er kann mit seiner Haut schmecken, Farbe und Form ändern und sich trotz eines Körpergewichts von 45 Kilogramm durch eine apfelsinengroße Öffnung zwängen: der Oktopus. Und nicht nur seine körperlichen Superkräfte machen den Achtarmigen zu einem Wunderwesen der Meere. Kraken sind vor allem schlau. Sie können tricksen, spielen, lernen, sie können Menschen erkennen und Kontakt aufnehmen.

In ihrem preisgekrönten Buch erzählt die Naturforscherin Sy Montgomery auf berührende, kenntnisreiche, unterhaltsame Weise von ihren Begegnungen mit diesen außergewöhnlichen Tieren und wirft eine bemerkenswerte Frage auf: Haben Kraken ein Bewusstsein? Montgomery hat bei ihrer Forschungsarbeit im New England Aquarium in Boston nicht nur einen, sondern gleich mehrere Oktopoden kennengelernt – und dabei echte Persönlichkeiten

entdeckt. Sie lernt, mit den Kraken zu kommunizieren, sie lässt sie ihre Haut betasten und schmecken, sie kann sie am Kopf berühren („seidig und geschmeidig wie Vanillesoße“) und ihnen in die Augen sehen. Und ihr wird klar, dass sie es hier nicht mit einer gänzlich fremden Lebensform zu tun hat, sondern mit einem emotionalen Wesen, das Neugier empfinden kann, Glück, Vertrauen, Langlebige, Abneigung, Furcht oder Liebe.

Eine tiefe Freundschaft zwischen Mensch und Krake

Es ist eine geheimnisvolle Welt, die in Sy Montgomerys mitreißender Prosa ganz nahe rückt. Ein Voltmeter zeigt vielleicht die Träume des Zitteraals, Seesterne haben zwar kein Gehirn, sind aber trotzdem zielstrebig und neugierig, Anemonen scheinen ewig jung zu bleiben und im Becken der Seehasen spielt sich sogar eine Liebes-Soap ab. Der Alltag im New England Aquarium ist voller Abenteuer, und Montgomery verfolgt die kleinen und großen Dramen mit viel Empathie.

Sy Montgomery: „Rendezvous mit einem Oktopus. Extrem schlau und unglaublich empfindsam: Das erstaunliche Seelenleben der Kraken“ übersetzt von Heide Sommer, Verlag mare, 29. August 2017, 336 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen, 28 Euro, ISBN 978-3-86648-265-4



Von diesem Buch verlosen wir unter allen Einsendern zum Gewinnspiel zwei Exemplare.

Da steckt Einiges drin...

Neue Verordnungen und Rückgewinnung von Phosphor als wertvollen Rohstoff

Klärschlamm- und Düngemittelverordnung... Dieser Fachbegriff klingt für den Laien nicht wirklich sexy. Oder so, als ob man sich damit überhaupt beschäftigen möchte. Dem widerspricht natürlich der Fachmann. Auch für die normale Bevölkerung ist das bald nicht mehr abstrakt, sondern wird immer realer. Denn der Bundestag hatte die Klärschlammverordnung im Sommer 2017 novelliert und bearbeitet auch die Dünge- / bzw. Düngemittelverordnung – mit zukünftigen Auswirkungen.

Bei anderen Städten bzw. Gemeinden steigen bereits die Abwassergebühren, für Sehnde aber gibt es derzeit eine Entwarnung. „Wir dürfen den Klärschlamm weiter verwerten“, berichtet Daniel Korf, Technischer Leiter der Stadtwerke. „Denn für kleinere Abwasserbehandlungsanlagen, die für weniger als 50.000 Einwohnerwerte (EW) ausgelegt sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, kommunale Klärschlämme unmittelbar zu Düngezwecken einzusetzen. Hier in Sehnde ist alles für 46.000 EW ausgelegt – 27.000 sind derzeit angeschlossen.“

Hinter den Kulissen beschäftigt das Thema die Stadtwerke schon seit Monaten. Daniel Korf und sein Team arbeiten jetzt schon daran, wie das Sehnder Klärwerk für die Anforderungen der überarbeiteten Verordnung fit gemacht wird. Bis Ende 2023 müssen Betreiber von Kläranlagen ein Konzept vorlegen, wie die Phosphor-Rückgewinnung umgesetzt werden kann.

Klärschlamm als Dünger für die Felder

Rund 500 Tonnen Klärschlamm fallen in Sehnde pro Jahr an. Dieser wird bislang nur geringfügig getrocknet und dann an Landwirte abgegeben, die ihn als Dünger für ihre Felder nutzen. Damit allerdings soll bald Schluss sein. Eine neue Düngerverordnung hat die Zeiten, in denen die Landwirte natürliche Nährstoffe ausfahren dürfen, schon jetzt deutlich eingegrenzt. Mit der Folge, dass sie zusehen müssen, erst einmal ihre eigenen Bestände loszuwerden, ehe sie sich bei den Stadtwerken bedienen (und deren Schlamm entsorgt werden muss). Aus dem Grund kann es zur Flächenknappheit kommen. Der restliche Klärschlamm muss dann verbrannt werden – mit der Auflage, dass dabei Phosphor als wertvoller, nicht nachwachsender organischer Rohstoff zurückgewonnen wird.

„Das bedeutet, dass dann auch wir in Sehnde versuchen müssen, die Masse an Klärschlamm zu reduzieren“, betont Korf. Dieses jedoch gehe nur durch neue Anlagen, also Neuinvestitionen. So könne der mit 75 Prozent sehr hohe Wassergehalt des Klärschlammes auf bis zu zehn Prozent reduziert werden. Wichtig ist Korf schon jetzt, dass die Bevölkerung für dieses Thema frühzeitig sensibilisiert wird: „Der



Ein Drittel des Klärschlammes landet derzeit als Dünger auf den Äckern.

Gesetzgeber hat die Anforderungen deutlich erhöht, bald müssen wir reagieren“. Das sei nicht zu ändern, geschehe aber aus einem plausiblen Grund. Denn dank der neuen Klärschlammverordnung, Dünge- und Düngemittelverordnung soll die Belastung der Böden durch Dünger reduziert werden und somit das Grundwasser dauerhaft geschützt werden.

Wohin mit dem Klärschlamm?

Es gilt nicht nur für Sehnde, sondern deutschlandweit: Das Abfallprodukt der Klärwerke stellt generell alle Kläranlagenbetreiber vor immer größere Probleme. Derzeit landet ungefähr ein Drittel als Düngemittel auf den Äckern, ein weiteres Drittel im Landschaftsbau und der Rest wird verbrannt.

Damit aber ist bald Schluss. Die Neufassung der Klärschlammverordnung des Bundes verlangt ab 2029 das Recyceln des im Klärschlamm vorhandenen Phosphors. Damit scheidet die Mitverbrennung etwa in Kohlekraftwerken aus. Um Phosphor rückzugewinnen zu können, braucht man eine so genannte Klärschlammmonoverbrennungsanlage. Lediglich Kläranlagen unter 50.000 EW (wie die Sehnder) dürfen den Klärschlamm weiter landwirtschaftlich verwerten.

Phosphor – der verborgene Schatz

Phosphor ist wertvoll, da es sich um einen nicht nachwachsenden Rohstoff handelt. Trotzdem wird er immer noch in Müllverbrennungsanlagen vernichtet. Das soll in Zukunft anders werden. Nach der neuen Klärschlammverordnung, müssen Klärschlämme für die Wiedergewinnung von Phosphor recycelt werden. Ziel ist es, nach und nach den Stoffkreislauf Phosphor zu schließen und damit die Abhängigkeit Deutschlands von Phosphorimporten abzubauen. Das schont die endlichen Phosphorressourcen und verringert Schadstoffeinträge in Böden.

Schokolade bringt Energie: genau passend für den Winter

Marion Schiller – von der Erzieherin zur Schoko-Fachfrau



Bei Marion Schiller können Kinder das Schokoladenherstellen lernen.

Wer Wert legt auf den besonders sinnlichen Genuss schöner und erlesener Schokolade, der ist bei Marion Schiller genau richtig. In ihrem Geschäft am Kapellenweg 15a in Evern bietet sie feinste handgefertigte Schokoladen. Aber nicht nur das, sondern dort können auch Kinder lernen, wie man diese Leckereien selbst fertigt – garantiert ein unvergesslicher Tag für die Kleinen und dazu ein tolles Geburtstagsereignis.

Mit viel Liebe zum Detail entstehen unter Marion Schillers fachkundigen Händen die erlesenen Leckereien – dank wunderschöner traditioneller Gussformen, jeder Menge Kreativität und viel Freude am handwerklichen Schaffen. Auf Wunsch bietet sie auch individuelle und handgefertigte Schokoladenideen, die z.B. die Hochzeitsfeier oder das Firmenjubiläum versüßen.

Warum Schokolade selbst herstellen?

Schokolade genießen ist die eine Sache – aber selbst herstellen? Wie kam es dazu? Marion Schiller gab ihren erlernten Beruf als Erzieherin auf, um etwas völlig anderes zu wagen: „Das Handwerk des hochwertigen Schokoladenherstellens interessierte mich sehr. Diese Fertigkeit lernte ich dann vor einigen Jahren bei einem Familienbetrieb in Minden und legte im April 2016 vor der Handwerkskammer Hannover die Prüfungen mit Erfolg ab.“



Hier trifft traditionelle Handwerkskunst auf viel Genuss.

100 Jahre alte Schokoladenformen

Marion Schiller hat einiges ausprobiert und schwört auf die französische Valrhona Schokolade, die sie fast ausschließlich verwendet – vor allem für Tafeln, Konfekt und die Hohlkörperfiguren. Diese sind zum Teil 100 Jahre alten Schokoladenformen nachempfunden. Mit der besonderen Schokolade und den wunderschönen Formen unterstreicht sie die Wertigkeit ihrer Produkte. Denn Schokolade ist nicht gleich Schokolade: die Valrhona besticht durch ihre feine Nuance, ist nicht so süß... „Und man braucht nur ein kleines Stück, um echten Genuss zu empfinden“, verrät die Schokofachfrau. Sie hat auch fair gehandelte Bio-Schokolade parat. Falls die Wunschsokolade nicht dabei ist, wird sie bestellt und nach den individuellen Vorstellungen verarbeitet.

Schöne Ideen für den Winter

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, dann sollte man sich wärmen... auch von innen. Marion Schiller hat ihr Angebot vergrößert und bietet nun die Verarbeitung von Likören in Pralinen. Außerdem: Wer fleißig im Herbst Nüsse gesammelt hatte, kann diese mit Schokolade zu individuellen Tafeln gießen lassen. Es bleibt also spannend, denn die Schokofachfrau steckt voller Ideen und Tatendrang. Mal schauen, was ihr im Frühling so einfällt...

Marion Schiller Schokoladen

Kapellenweg 15a in 31319 Sehnde-Evern
Öffnungszeiten: Do 15 - 18 Uhr, Fr + Sa 9 - 12 Uhr

Babys Paula und Jana Großmann



... und die Fans sind begeistert

Baby-Bonus 2017: ein voller Erfolg



Baby Joline Schmidt

Baby Gerrit Falke

Baby Charlotte Evelyn Stomps

Das lohnt sich: Förderprogramm 2018

Kinderleicht zu beantragen
Babybonus: 25,00 €

Ein Willkommensgeschenk für kleine Erdenbürger, die 2018 das Licht der Welt erblicken und bei denen mindestens ein Elternteil Bestandskunde mit Sonderkundenvertrag (Strom oder Gas) der EVS ist. Die Aushändigung der Werbepremie erfolgt nach Vorlage der Geburtsurkunde. Der Babybonus kann als einmalige Rechnungsgutschrift bei der EVS oder als Einkaufsgutschein für „Glas Kinderlädchen“ in der Mittelstraße 25 in Sehnde eingelöst werden.

Kunden werben Kunden: 50,00 €

Wer als Kunde der EVS einen Neukunden für Gas oder Strom wirbt, erhält eine einmalige Rechnungsgutschrift oder einen Sehnder Gutschein der IGS im Wert von 50,00 €. Eine Barauszahlung des Zuschussbetrages erfolgt nicht. Die teilnehmenden Geschäfte an dieser Aktion können auf unserer Internetseite eingesehen werden. Gültig nur für die Anwerbung eines Neukunden (der in den letzten 6 Monaten kein Kunde der EVS war) beim Abschluss eines Vertrages mit einer Erstlaufzeit von mindestens einem Jahr.

Zuschuss Erdgasheizung: 200,00 €

Kunden der EVS, die ihre Heizungsanlage von Heizöl bzw. Speicherheizung auf Erdgas umstellen oder sich bei ihrem Neubau für eine Erdgasheizung entscheiden, können sich die jeweilige Maßnahme von uns einmalig mit 200,00 Euro bezuschussen lassen.

Die Anträge zu den verschiedenen Fördermaßnahmen erhalten Sie in unserem Kundenservice Center und natürlich auch online unter: www.energieversorgung-sehnde.de.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie doch einfach an oder lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch beraten.

Öffnungszeiten Kundenservice

Mo + Do 08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Di + Fr 08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Mi geschlossen
Telefon: 05138/ 60672-30
Per Mail: service@energieversorgung-sehnde.de

Wir waren dabei: Weihnachtsmarkt Sehnde 2017



Viele Besucher drehten bei uns eine Runde

Auch 2017 nahmen wir wieder teil – beim traditionellen Sehn-der Weihnachtsmarkt an der Kreuzkirche.

Dieser öffnete seine Tore am Samstag, den 2. Dezember 2017 von 14 bis 20 Uhr.

Zahlreiche Besucher genossen das Kunstgewerbe, das große Angebot an leckeren Speisen bzw. Getränken, die Weihnachtsmusik in der Kreuzkirche und auf dem Weihnachtsmarktplatz.

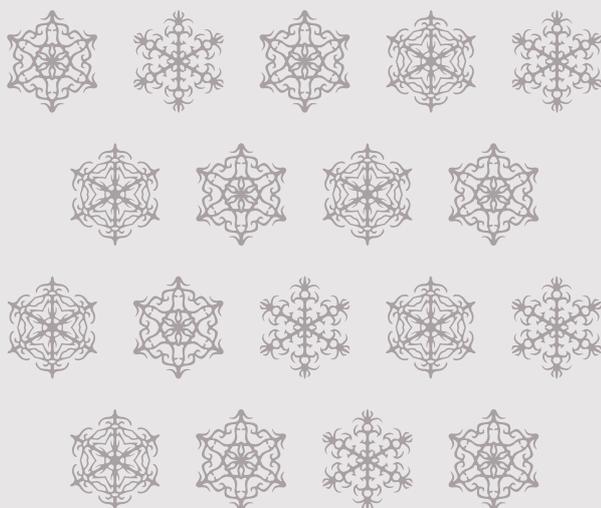
Auch auf unserem Stand ging es rund, dieser wurde gemeinsam betrieben von den Stadtwerken und der Energieversorgung Sehnde – sehr beliebt waren die leckeren Pommes. Und auch auf unserem dampf-betriebenen Nostalgie-Kinderkarussell wurde man-che Runde gedreht. Mit dabei als ganz besonderer Gast: der Nikolaus.

Rätseln und gewinnen!

Schneeflöckchen, Weißbröckchen,
da kommst du geschneit...



Jede Flocke stellt einen bestimmten Wert dar. Merken Sie sich die drei Typen und die dazugehörige Zahl (aus dem Kästchen rechts). Addieren Sie dann die Zahlen der Flocken und tragen unten die Gesamtsumme ein.



Gesamtsumme aller Flocken



Das können Sie gewinnen

Ihr besonderer Hauptgewinn: 2 x 2 Sitzplatzkarten (Golden Circle – also genau vor der Bühne) für das Live Concert „The Voice of Germany“ in Hannover am 11. Januar 2018. Denn nach der siebten Staffel der erfolgreichsten deutschen Musik-Show gehen anschließend die besten Talente gemeinsam auf große Deutschland-Tour. Und Sie können dabei sein!

Es gibt noch etwas zu gewinnen!

Unter allen Einsendern verlosen wir zusätzlich zwei Bücher „Rendezvous mit einem Oktopus“ (siehe Buchtipp auf Seite 4).



Wissen Sie die Gesamtsumme?

Dann senden Sie uns die Lösung per E-Mail an info@evs-sehnde.de oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift.

Stichwort: Gewinnspiel

Einsendeschluss: 21. Dezember 2017

Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Energieversorgung Sehnde, Stadtwerke Sehnde und Infrastruktur Sehnde und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.